

Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs,
=====IX. Die Molluskenfauna des Thermenabflusses von
=====Bad Fischau (Niederösterreich) °|
=====

Von PETER L. REISCHÜTZ, Horn

Die Thermalquelle von Bad Fischau ist eine laue Akrotherme (d. h. salzarm) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 21° C. Der oberste Bereich des Thermalabflusses wurde unter Schutz gestellt und eine Tafel mit Abbildungen von Theodoxus prevostianus, Fagotia acicularis audebardi und Belgrandiella parreyssii angebracht. Die Schwemme war durch Bauarbeiten 1989 (Abwaschen von Baumaschinen) stark beeinträchtigt und die Tafel demontiert. Der Abfluß mündet nach ca. 250 m in die Warme Fischa. In den Jahren 1973 - 1987 wurde der Abfluß der Thermalquelle im Bereich der Schwemme (1), der Mühlbach (2), die Warme Fischa beim Bahnhof (3), die Bachufer beim Bahnhof mit xerothermen Rasenresten (4) und Grundgenist der Warmen Fischa daselbst (5) besammelt, wobei insbesondere im Bereich der warmen Fischa ein bedenklicher Rückgang der Artenzahl und -dichte und Zunahme der Verschlammung festgestellt werden konnte. Die eigentliche Quelle konnte leider nur einmal besichtigt, aber nicht besammelt werden.

Während die Molluskenfauna der ähnlichen Quelle von Bad Vöslau gut untersucht ist (REISCHÜTZ 1982, STOCKMAYER 1928 u. a.) und auch öfters in der Tagespresse erwähnt wird, sind die Meldungen über Bad Fischau weit spärlicher. Über die Molluskenfauna kenne ich nur die Auflistung von 11 Arten bei GITTENBERGER 1966.

Artenliste:

Wassermollusken:

<u>Theodoxus prevostianus</u> (C. PFEIFFER 1828)	1,2
<u>Valvata pulchella</u> (STUDER 1820)	5

°| VIII. in: Das Waldviertel 38:36-42.

<i>Belgrandiella parreyssii</i> (L. PFEIFFER 1841)	1?
<i>Belgrandiella cf. fuchsi</i> (BOETERS 1970)	1?,2,5
<i>Bithynia tentaculata</i> (LINNE 1758)	1,2,5
<i>Fagotia acicularis audebardi</i> (PREVOST 1823)	1,2
<i>Physella cf. acuta</i> (DRAPARNAUD 1805)	1,2,3,5
<i>Galba truncatula</i> (O. F. MÜLLER 1774)	1,2,3,5
<i>Radix peregra</i> (O. F. MÜLLER 1774)	1,2,3,5
<i>Radix auricularia</i> (LINNE 1758)	3,5
<i>Anisus spirorbis</i> (LINNE 1758)	5
<i>Gyraulus</i> (G.) <i>chinensis</i> (DUNCKER 1848)	1
<i>Gyraulus</i> (Torquis) <i>laevis</i> (ALDER 1838)	1
<i>Gyraulus</i> (Armiger) <i>crista</i> (LINNE 1758)	1,3,5
<i>Ancylus fluviatilis</i> (O. F. MÜLLER 1774)	1,2,3,5
<i>Ferrissia wautieri</i> (MIROLLI 1960)	1
<i>Unio crassus</i> (PHILIPSSON 1788)	3,5
<i>Pisidium amnicum</i> (O. F. MÜLLER 1774)	3,5
<i>Pisidium milium</i> (HELD 1836)	1,5
<i>Pisidium subtruncatum</i> (MALM 1855)	1,3,5
<i>Pisidium nitidum</i> (JENYNS 1832)	1,3,5
<i>Pisidium personatum</i> (MALM 1855)	1,3,5
<i>Pisidium casertanum</i> (POLI 1791)	1,3,5
<i>Pisidium tenuilineatum</i> (STELFOX 1918)	1,5

Landschnecken:

<i>Carychium minimum</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Carychium tridentatum</i> (RISSO 1826)	4,5
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Cochlicopa lubricella</i> (PORRO 1838)	4,5
<i>Truncatellina cylindrica</i> (FERUSSAC 1807)	4,5
<i>Vertigo angustior</i> (JEFFREYS 1830)	4,5
<i>Vertigo pusilla</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Granaria frumentum</i> (DRAPARNAUD 1801)	4,5
<i>Pupilla muscorum</i> (LINNE 1758)	4,5
<i>Vallonia pulchella</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Vallonia excentrica</i> (STERKI 1893)	4,5
<i>Acanthinula aculeata</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Zebrina detrita</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Succinea putris</i> (LINNE 1758)	4,5
<i>Succinea oblonga</i> (DRAPARNAUD 1801)	4,5
<i>Oxyloma elegans</i> (RISSO 1826)	4,5
<i>Punctum pygmaeum</i> (DRAPARNAUD 1801)	4,5
<i>Arion lusitanicus</i> (MABILLE 1868)	4
<i>Arion distinctus</i> (MABILLE 1868)	4
<i>Arion fasciatus</i> (NILSSON 1823)	4
<i>Vitrina pellucida</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4
<i>Vitrea contracta</i> (WESTERLUND 1871)	4,5
<i>Vitrea crystallina</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Aegopinella nitens</i> (MICHAUD 1831)	4,5
<i>Oxychilus draparnaudi</i> (BECK 1837)	4,5
<i>Oxychilus inopinatus</i> (ULICNY 1887)	4,5
<i>Zonitoides nitidus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Tandonia budapestensis</i> (HAZAY 1881)	4
<i>Limax maximus</i> (LINNE 1758)	4
<i>Deroceras laeve</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4
<i>Deroceras sturanyi</i> (SIMROTH 1894)	4

<i>Deroceras reticulatum</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4
<i>Boettgerilla pallens</i> (SIMROTH 1912)	4
Limacidae & Agriolimacidae (Schälchen)	5
<i>Euconulus fulvus</i> (O. F. MÜLLER 1774)	5
<i>Cecilioides acicula</i> (O. F. MÜLLER 1774)	5
<i>Balea biplicata</i> (MONTAGU 1803)	5
<i>Bradybaena fruticum</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4
<i>Trichia hispida</i> (LINNE 1758)	4
<i>Perforatella incarnata</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Perforatella rubiginosa</i> (ROSSMÄSSLER 1838)	5
<i>Helicella obvia</i> (MENKE 1828)	4
<i>Monacha cartusiana</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4,5
<i>Cepea hortensis</i> (O. F. MÜLLER 1774)	4
<i>Cepea vindobonensis</i> (FERUSSAC 1821)	4
<i>Helix pomatia</i> (LINNE 1758)	4

GITTENBERGER 1966 führt 11 Molluskenarten an. Er dürfte nur im Bereich der Schwemme gesammelt haben. Mit Ausnahme von *Gyraulus albus* (O. F. MÜLLER 1774) konnten diese Arten erneut nachgewiesen werden. Möglicherweise liegt eine Verwechslung mit einer der beiden nachgewiesenen *Gyraulus*-Arten vor.

BOETERS 1970 hält die *Belgrandiella* für Mastformen von *B. parreyssii* (wegen der eingeleiteten Fleischereiabwässer). *B. parreyssii* lebt allerdings nur in und knapp unterhalb von Quellaustritten (wie in der Fischaquelle bei Haschendorf und in der Thermalquelle von Bad Vöslau). Möglicherweise kommt sie auch in Bad Fischau vor, dann aber nur im Quellbecken; denn im durch Abfälle verschmutzten Wasser könnte sie nicht überleben. Bei der Art im Abfluß könnte es sich um *B. fuchsi* oder eine andere Art handeln (Es ist nicht zu erwarten, daß eine Hydrobiiden-Art kaltenstotherme Gewässer und Thermalgewässer bewohnt).

Fagotia acicularis audebardi und *Theodoxus prevostianus* könnten ausgesetzt sein; einen Hinweis darauf gibt es in einem durchschossenen Exemplar von GEYER, "Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken", das die handschriftliche Notiz von W. ADENSAMER enthält, daß *F. ac. audebardi* in Bad Fischau ausgesetzt wurde. Die Fischaquelle bei Haschendorf (ebenfalls eine Therme) enthält die beiden Arten nicht.

Die höchst gefährdete Muschelart *Unio crassus* hatte 1973 in der Warmen Fischa bei der Eisenbahnbrücke eine große Population, die bis 1987 auf ein Exemplar schrumpfte.

Die Molluskenfauna dürfte ziemlich vollständig erfaßt sein, da ein ausgiebiges Genist aus der Warmen Fischa beim Bahnhof vorliegt.

Die Fauna ist der von Bad Vöslau sehr ähnlich. Von den dort eingeschleppten Arten (*Physella* cf. *acuta*, *Melanoides tuberculatus*) fehlt nur *M. tuberculatus*. Überraschenderweise lebt im Bereich der Schwemme eine weitere eingeschleppte Art: *Gyraulus chinensis* (vergl. FECHTER & FALK-

NER 1990). Mit 24 bzw. 45 Arten sind die Wasser- und Landmollusken gut vertreten. Wegen der möglichen Gefahren für die Wasserqualität sind die Thermen von Bad Vöslau, Bad Fischau (Abwässer, Bauarbeiten, Hausmüll) und Haschendorf (Belastungen aus der Landwirtschaft) äußerst bedroht und damit auch ihre einmalige reliktiäre Molluskenfauna. Daher müßten dringendst Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Störungen getroffen werden, denn die Unterschutzstellung der Thermalabflüsse von Vöslau und Fischau waren reine Alibiaktionen und konnten Bauvorhaben in beiden Orten nicht verhindern.

Summary

Contributions to the Mollusc Fauna of Lower Austria, IX.
The Mollusc Fauna of the Thermal Discharge of Bad Fischau
(Lower Austria)

A list of species found in the thermal water spring and its effluent is given. The fauna is relictic in composition and would deserve full protection.

Literatur

- BOETERS, H. D. (1970): Die Gattung Microna CLESSIN 1890 (Prosobranchia, Hydrobiidae). - Arch. Moll. 100(3/4): 113-145.
- FECHTER, R. & G. FALKNER (1990): Weichtiere. - Steinbachs Naturführer Nr. 9, Mosaik Verlag, München, 286 pp.
- GITTENBERGER, E. (1966): Die während der Tagung in Wien im Mai 1966 gesammelten Mollusken. - Mitt. dtsch. malak. Ges. 1(8):120-122.
- REISCHÜTZ, P. L. (1982): Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs, I. Der Abfluß der Therme in Bad Vöslau. - Mitt. zool. Ges. Braunau 4(1/3):53-54.
- STOCKMAYER, S. (1928): Die Biologie der Mineralquellen. - Österr. Bäderbuch 1928:85-91.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L.

Artikel/Article: [Beiträge zur Molluskenfauna Niederösterreichs, IX. Die Molluskenfauna des Thermenabflusses von Bad Fischau \(Niederösterreich\) 251-254](#)